

# Hypovereinsbank spendet 15 000 Euro an Hikkaduwa-Verein

**SALEM/KONSTANZ - 15 000 Euro – das ist die größte Einzelspende, die der gemeinnützige Hikkaduwa-Verein aus Salem je bekommen hat. Gestern nahm Vorsitzender Horst Gerland den Scheck von Stefan Spier, Filialdirektor der Hypovereinsbank in Konstanz, entgegen. Das Geld soll in den Aufbau einer Schule in Sri Lanka fließen.**

Von unserem Mitarbeiter  
**Michael Klitzsch**

„Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Riesenspende“, sagte Gerland bei der Scheckübergabe. Er hoffe, dass das Engagement der Hypovereinsbank vielleicht auch andere Banken zu einer Spende anregt.

Der Hikkaduwa-Verein setzt sich für die Schulausbildung von bedürftigen Kindern im Ausland ein. Mit den aktuell gesammelten Geldern soll die Schule „Sankt Mary's Convent“ in Matara an der Südküste von Sri Lanka wieder aufgebaut werden. Sie war durch



Ein großer Betrag für Sri Lanka: Horst Gerland, Vorsitzender des Hikkaduwa-Vereins bekommt einen Scheck über 15 000 Euro von Stefan Spier, Filialdirektor der Hypovereinsbank in Konstanz.  
SZ-Foto: Michael Klitzsch

eine acht Meter hohe Flutwelle während der Tsunami-Katastrophe nahezu völlig zerstört. Die Baukosten für den Wiederaufbau der Schule auf ei-

nem flutsicheren Grundstück betragen zwischen 200 000 und 300 000 Euro. Das vom Verein eingerichtete Spendenkonto zur Finanzierung des

Schulbaus weist zurzeit rund 100 000 Euro aus. Der Betrag setzt sich aus über 800 Einzelspenden zusammen.

Noch in diesem Herbst soll das Geld nach Sri Lanka überwiesen werden, damit dort mit dem Bau der Schule im Dezember begonnen werden kann. Auf dem Weg zur kompletten Finanzierung des Neubaus sind die 15 000 Euro der Hypovereinsbank ein „weiterer großer Schritt“, wie Horst Gerland sagte.

## Bank bringt eine Million auf

Die Hypovereinsbank hat sich in vielen Projekten für die Opfer der Tsunami-Katastrophe engagiert. Insgesamt brachte sie über eine Millionen Euro zusammen, mit denen drei große Projekte in der Krisenregion unterstützt wurden: eine vom Roten Kreuz betreute Schule in Aceh, eine Schule im Osten Sri Lankas und ein Projekt der Hilfsorganisation „humedica“. Von Mitarbeitern wurden zudem drei kleinere Projekte vorgeschlagen, die ebenfalls Spenden erhielten. Hierzu gehört auch der Hikkaduwa-Verein.